


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „6,125%-Marcolin-Anleihe 21/26“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 15. Dezember 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Dezember 2022</p> <p>6,125%-Anleihe Marcolin S.p.A. Anleihe 21/26, WKN A3KRSA</p>	 <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 6,125%-Anleihe der Marcolin S.p.A. mit Laufzeit bis 2026 (WKN A3KRSA) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	--	--

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Gesundheitsbranche (Brillenhersteller)	
<u>Kerngeschäft:</u> Design, Herstellung und Vertrieb von Sonnenbrillen und Brillenfassungen für lizenzierte Marken.	<u>Marktgebiet:</u> weltweit (in mehr als 125 Ländern aktiv)
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Zu der Marcolin-Gruppe gehören neben der Marcolin S.p.A. als Konzernmutter weitere 22 Landes- bzw. Vertriebsgesellschaften. 19 dieser Gesellschaften sind unmittelbare Tochtergesellschaften, welche alle im mehrheitlichen Besitz der Holding sind (17x zu 100% und 2x zu 51%). Drei weitere Gesellschaften werden zu 100% mittelbar gehalten. Alle 22 Gesellschaften werden vollumfänglich im Konzernabschluss der Unternehmensgruppe konsolidiert.	
<u>Mitarbeiter:</u> 1.847	<u>Unternehmenssitz:</u> Longarone, Italien
<u>Gründung/Historie:</u> 1961 in Italien gegründet, stellte man zu Beginn lediglich Brillenrahmen für eigene Marken her. Im Jahr 1989 stieg Marcolin durch die Übernahmen von Finacom S.p.A. mit den Marken Mila Schön und Lancetti in das Lizenzgeschäft ein. Durch die Übernahme von Orama 1994 kamen weitere Lizenzen hinzu. In den weiteren Jahren wuchs das Lizenzportfolio quantitativ als auch qualitativ weiter an, zudem wurden neben den klassischen Brillengestellen auch Sonnenbrillen in das Portfolio mit aufgenommen. 2012 erwirbt PAI Partners, eine führende Private-Equity-Gesellschaft auf europäischer Ebene, die Mehrheitsbeteiligung an der Marcolin-Gruppe. Marcolin vertreibt seine Produkte in mehr als 125 Ländern über sein eigenes Direktnetz und über globale Partner.	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2019 bis 2021, Quarterly Report per 30.09.2022 Website des Emittenten und Pressemitteilungen

Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen: weltweit führender Designer, Hersteller und Vertreiber von Markensonnenbrillen und Brillenfassungen, mit einem breit gefächerten Portfolio von 28 lizenzierten Marken, die sich in die folgende drei Segmente aufteilen:

1. Das Luxussegment u.a. mit den Marken Ermenegildo Zegna, Longines, Moncler, Omega und Tom Ford.
2. Das Mainstream-Segment u.a. mit den Marken BMW, Guess, Gant, Skechers, Swarovski und Timberland
3. Das Sportsegment mit den Brillen der Marken adidas Badge of Sport und adidas Originals.

Mit WEB und Marcolin verfügt Marcolin zudem über zwei eigene Brillenmarken.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Besonderes Augenmerk wurde nach Unternehmensangaben auf die Weiterentwicklung des Verkaufsprognoseprozesses gelegt, der als vollständig integriertes System zur Unterstützung der Märkte und der Unternehmensfunktionen entwickelt wurde. Interne Kontaktpunkte wurden gestärkt, die Granularität der Prognosen wurde verbessert und neue digitale Anwendungen wurden für die Absatzprognosen neuer Versionen entwickelt, um das Serviceniveau zu verbessern und die Effizienz der Bestandskontrolle zu maximieren.

Auf internationaler Ebene wurde die Geschäftspolitik für alle Vertriebskanäle vereinheitlicht, um auf einem globalen Markt wettbewerbsfähiger zu sein. Außerdem wurden neue Standards für die Verwaltung des Online-Verkaufs eingeführt, um eine bessere Kontrolle über den Vertrieb zu erhalten und das Wachstum dieses Kanals zu unterstützen. Was die Entwicklung des E-Commerce-Kanals betrifft, so wurde die von Marcolin erstellte und verwaltete adidas Eyewear Website (www.adidaseyewear.com) Ende 2021 aktiviert und ist bereits in Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Belgien, Österreich und anderen europäischen Ländern verfügbar. In naher Zukunft wird dieser Kanal weiter ausgebaut werden, um die potenziellen Vorteile auch für andere Marken der Gruppe zu nutzen.

Strategie: Die Marcolin-Gruppe hält es für wesentlich, ihre Produktionskapazitäten in Italien zu konsolidieren und auszubauen, um von den folgenden Faktoren zu profitieren:

- Verringerung der Abhängigkeit von externen Zulieferern, was auch eine Verkürzung der Produktionsvorlaufzeit ermöglicht und damit die Fähigkeit erhöht, Marktchancen zu nutzen, wo sie bestehen (z.B. durch die Verbesserung der Markteinführungszeit)
- Anpassung der Made-in/Made-out-Quote an die Standards der Brillenindustrie
- Ausweitung der Kapazitäten zur Unterstützung des Wachstums von Produkten "Made in Italy", die von italienischen und internationalen Kunden zunehmend als Produkte mit Mehrwert wahrgenommen werden

Kunden: Einzelhandel und Onlinehändler

Lieferanten: Rohstofflieferanten für Kunststoff, Metall oder andere Naturmaterialien

Entwicklung 2021

In dem Jahr 2021 beliefen sich die Konzernumsatzerlöse auf 455,4 Mio. EUR (Vj.: 340,0 Mio. EUR). Das EBITDA belief sich auf 39,2 Mio. EUR, was 8,6% des Umsatzes entspricht (Vj.: 5,4 Mio. EUR bzw. 1,6% des Umsatzes). Das EBIT belief sich auf 11,4 Mio. EUR und entsprach 2,5% der Einnahmen (Vj.: -27,3 Mio. EUR bzw. -8,0%).

Das Geschäftsjahr 2021 wurde auf EBITDA-Ebene durch einmalige außerordentliche Kosten in Höhe von 10,9 Mio. EUR belastet (Vj.: 20,9 Mio. EUR). Für einen besseren Vergleich und um die wirtschaftliche Leistung des Jahres besser zu verstehen, ist es laut dem Unternehmen daher notwendig, diese Effekte zu neutralisieren. Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Reorganisationsmaßnahmen in mehreren Regionen, in denen die Gruppe tätig ist, sowie aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufgabe bestimmter Marken, die im Laufe des Jahres eingestellt wurden.

Bereinigt um die Auswirkungen der zuvor genannten außerordentlichen Aufwendungen beträgt das „bereinigte“ EBITDA für 2021 50,1 Mio. EUR oder 11% des Umsatzes (Vj.: 26,3 Mio. EUR oder 7,7% des Umsatzes). Bereinigt um diese Einflüsse beträgt das „bereinigte“ EBIT für 2021 22,3 Mio. EUR oder 4,9% des Umsatzes (Vj.: -3,3 Mio. EUR bzw. -1% des Umsatzes). Dies sind Ergebnisse, die zeigen dass die Unternehmensgruppe wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie zurück ist.

Im Vergleich zu 2020 konnte die Marcolin Gruppe ihren Umsatz in allen geografischen Regionen steigern, insbesondere in der EMEA-Region (+31,7%) und in Nord- und Südamerika (+38,8%), die zusammen fast 90% des

Nettoumsatzes ausmachen; auch in den geografischen Regionen mit hohem Potenzial wie Asien (+27,1 %) und dem Rest der Welt (+24,8 %) seien die Ergebnisse positiv.

Ende 2021 schloss Marcolin den Verkauf der Anteile an Thélios, einem Joint Venture mit der französischen Luxusgütergruppe LVMH, ab. Diese Transaktion habe es beiden Gruppen ermöglicht, ihre jeweiligen Zukunftsstrategien getrennt zu verfolgen, da die Aufbauphase des Unternehmens zur beiderseitigen Zufriedenheit erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Jahr 2021 verzeichnete Marcolin auch eine deutliche Reduzierung der Nettoverschuldung dank der Veräußerung des Joint Ventures Thélios und der Umsetzung neuer Geschäftsmodelle, die ein besseres Management des Netto-Umlaufvermögens ermöglichten.

Die von Marcolin im Jahr 2021 verfolgte Strategie sah die Optimierung und Entwicklung des bestehenden Markenportfolios vor; umfangreiche Investitionen in verschiedene Managementbereiche, darunter Logistik und Produktion, hätten dazu beigetragen, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Der Konzernumsatz stieg in den ersten neun Monaten 2022 auf Basis aktueller Wechselkurse um 21,0% im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021 und belief sich auf 409,7 Mio. EUR. Neutralisiert man den Einfluss der aktuellen Wechselkurse beträgt der Anstieg immer noch 13,9%, was die positive Entwicklung des ersten Halbjahres 2022 bestätigt. Allein im 3. Quartal 2022 belief sich der Nettoumsatz der Gruppe auf 126,1 Mio. EUR, was einem Anstieg von 24,3% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Das bereinigte EBITDA belief sich auf 50,5 Mio. EUR (Vj.: 42,0 Mio. EUR). Die Entwicklung der bereinigten EBITDA-Marge war ebenfalls positiv und lag bei 12,3% des Nettoumsatzes. Diese Ergebnisse wurden nach Unternehmensangaben dank eines exzellenten Absatzmixes, sowohl in Bezug auf die Marken als auch auf die Vertriebskanäle und der kontinuierlichen Anstrengungen zur Steigerung der Produktions- und Vertriebseffizienz erzielt. Hier ist zu beachten, dass dies trotz des Anstiegs der Inflation, der sich vor allem auf die Transport- und Stromkosten auswirkte, realisiert werden konnte.

Am 15. November 2022 veröffentlichte die Marcolin S.p.A, dass eine Langzeitlizenzvereinbarung mit The Estée Lauder Companies Inc. ("ELC") für die Marke TOM FORD eyewear geschlossen wurde. Zudem gab The Estée Lauder Companies Inc. die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme des Modelabels TOM FORD, eines weltweit führenden Unternehmens der Luxusbranche, bekannt. Durch diese Transaktion wird der langjährige Partner ELC, zum alleinigen Eigentümer der Marke TOM FORD und des gesamten geistigen Eigentums. Unter der Leitung von ELC sollen der Kauf der Marke TOM FORD und die Erweiterung der derzeitigen Lizenzpartner die Weiterentwicklung der Marke TOM FORD zu einer der herausragenden globalen Luxusmarken des 21. Jahrhunderts ermöglichen.

Für Marcolin stellt diese Vereinbarung eine wesentliche Erweiterung von Marcolins Lizenz mit TOM FORD dar. Die neue Lizenzvereinbarung wird unbefristet sein und sieht eine Vorauszahlung von 250 Mio. USD an TOM FORD vor, welches zu diesem Zeitpunkt im alleinigen Besitz von ELC sein wird. Die Finanzierung wird durch eine Kombination aus Barmitteln und einer Kapitalerhöhung von mindestens 50 Mio. EUR durch die Marcolin Aktionäre erfolgen. Diese Lizenzvereinbarung hängt vom Abschluss der Übernahme von TOM FORD durch ELC ab, deren Realisierung in der ersten Hälfte des Jahres 2023 erwartet wird.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Marcolin S.p.A. wird insgesamt als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstands AG definierten Ausschlusskriterien. Die Marcolin S.p.A. erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden. *

Anleihe: Bis zu 350 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 6,125% p.a. und einer Laufzeit bis 2026³

<u>WKN:</u> A3KRSA	<u>ISIN:</u> XS2346563500
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 27.05.2021 bis 15.11.2026	<u>Zinskupon:</u> 6,125% p.a.
<u>Volumen:</u> bis zu 350 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro pro Stück
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> u.a. Börse Berlin	<u>Zinstermine:</u> halbjährlich am 15.05. und 15.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten bestehen ab dem 15.05.2023 zu 103,063%, ab dem 15.05.2024 zu 101,531% und ab dem 15.05.2025 zu 100% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Nicht nachrangig und durch Anteile am Emittenten und Garantien; Senior Secured	
<u>Verwendungszweck:</u> Der Emissionserlös dient der Refinanzierung bestehender Verbindlichkeiten.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Schuldverschreibungen und die Garantien sowie die Rechte und Pflichten der Parteien hieraus unterliegen den Gesetzen des Staates New York. Das Intercreditor Agreement (Gläubigervereinbarung) unterliegen dem englischen und walisischem Recht.	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Nach den letzten Jahren, die der Neupositionierung, der Reorganisation und vor allem der Entwicklung gewidmet waren, scheint das Jahr 2022 für Marcolin ein Jahr der Konsolidierung und des weiteren Wachstums zu sein. Nach unserer Einschätzung können sich die in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführten Initiativen und die jüngsten strategischen Projekte positiv auswirken.

Die Strategie von Marcolin sich gezielt der Internationalisierung zu widmen, um die Chancen zu nutzen, die sich auf den internationalen Märkten bieten, erscheint uns bei der Marktentwicklung angemessen. Marcolin stützt sich heute auf ein optimales Gleichgewicht in seinem Produktangebot zwischen Luxus- und Mainstream-Marken. Der Einfluss der neuen Lizenzvereinbarung bleibt noch abzuwarten.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 10,47% p.a. (auf Kursbasis von 87,07% am 15.12.2022 an der Börse Berlin bei Berechnung bis Endfälligkeit am 15.11.2026) wird die 6,125%-Marcolin S.p.A.-Anleihe 21/26 (WKN A3KRSA) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 15.12.2022, 12:36 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Konzern-Geschäftsberichte 2019 bis 2021, des Quarterly Reports per 30.09.2022 und des Wertpapierprospektes vom 19.05.2021 der Marcolin S.p.A. erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

³ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 19.05.2021

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de